

Mit Bettenbelegung zufrieden

Langnau/Zollbrück: Der Dahlia Verein konnte seinen Mitgliedern an der 10. Hauptversammlung einen positiven Jahresabschluss vorlegen. Die Bettenbelegung war trotz Bautätigkeit gut.

Das Unternehmensergebnis von 125'000 Franken liegt auf dem Niveau des Vorjahres. Der Gewinn bleibt zu hundert Prozent im Unternehmen und wird zu dessen Entwicklung eingesetzt. Auf den beiden Baustellen im Dahlia Lenggen und im Dahlia Oberfeld konnten die Terminpläne eingehalten werden. An Tagen der offenen Tür wurden die neuen Gebäude der Öffentlichkeit präsentiert. Der Umzug der Bewohnerinnen und Bewohner habe ohne grosse Zwischenfälle durchgeführt werden können, wurden die Anwesenden informiert. Ungeachtet der Bautätigkeit sei die Auslastung aller Standorte mit 98,1 Prozent gut gewesen.

Auch das Konzept mit den Seniorenwohnungen bewähre sich nach wie vor bestens, hiess es weiter. Es gebe keine Leerstände. Die Mieterinnen und Mieter an allen Standorten können neu bei Dahlia auch Pflege und Betreuungsdienste anfordern. Ein weiteres Angebot sind zudem der Tagestreff und der Mahlzeitendienst. Wie Präsidentin Barbara Dürst sagte, wurde auf 1. Januar 2018 der Betrieb des Alterszentrums Eggwil an Dahlia übertragen.

Projekt Gemeinschaftspraxis

Die Sanierung am Hauptgebäude im Dahlia Lenggen ist in drei Etappen vorgesehen. Begonnen wird im Ostbau, dabei wird das Restaurant ins Erdgeschoss verlegt.

Am Projekt Gemeinschaftspraxis seien die Stiftung Lebensart, die Stiftung BWO, die Spital Emmental AG und der Dahlia Verein beteiligt, sagte Direktor Urs Lüthi. Es dürfe davon ausgegangen werden, dass die Räumlichkeiten am ersten Standort in Bärau Ende 2019 bezugsbereit seien. Die zweite Etappe soll dereinst im Dahlia Lenggen realisiert werden. «Wir machen das für unsere Bevölkerung», erklärte Lüthi.

Weiter sei ihnen die Aus- und Weiterbildung wichtig, betonte Lüthi. Im Vorjahr hätten die Themen «Demenz» und «Palliative Pflege» Schwerpunkte gebildet. «Bei der Ausbildung von Lernenden ist unser Engagement unverändert hoch.» Von den aktuell 39 Lernenden schlossen im letzten Jahr 16 ihre Ausbildung erfolgreich ab.

© **Wochen-Zeitung Emmental**